lichen Beyschlaf mit selbem ihrem Ehe-
gemahl gehabt, und gebaren
ehelich mit einander ungefehrlich
fünff Jahr lang alda zu Bozen
gewohnt, das Kind darauf empfan-
gen, und sich mit dem selben ehe-
lichen betragen, und aufgehalten.
Und in selber Zeit ein Tochter ihrem
gemahl beigewohnt ehelich Beyschlaf
gepflogen, und Blutschand,
sich
durch den Satan mit Fräulein
in Rheinschwaben begeben, dasel-
bsthero zu der Burgerin von
Lauenstein Damonas, und Mait-
braun ihrer Diener Paradis mit ehe-
lichen Beyschlaf, beyde von damit
Jhro Obrigkeit.

Jst aber dem also und mit dem
gestalt, haben sy drey Burgerin
Jonas, dann Rudi Burgermeister
das gelübd gethan mit disem
biatus, selbes schon etlich da gebraucht
und sy der Sach nit weiter nachgedenckt
mit dem endlich gestalten dingen
Zu beschliessen.